



"Das differenzierte Schulwesen – Garant für MEHR Vielfalt, MEHR Bildung, MEHR Chancen"



Ingrid Ritt, 47 Jahre, Bayern, Straubing

Initiative Differenziertes Schulwesen – Sprecherin
Bundsgemeinschaft Gegliedertes Schulwesen - stellv. Bundesvorsitzende
Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V. - Landesvorsitzende

Erstmals in der Geschichte des Bildungswesens hat sich eine Initiative formiert, die Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Direktoren aller Schularten in Deutschland vereint. Wie eine Welle rollt die Information über diese Allianz durch Deutschland und fast wöchentlich beteiligt sich ein neuer Partner. Auch aus dem Ausland erreichen uns Anfragen. Das alles ist kein Wunder, denn es wollen diejenigen, die von bildungspolitischen Entscheidungen immer wieder schmerzlich betroffen sind, endlich beteiligt werden. Im Schulterschluss treten wir ein für das differenzierte Schulwesen. Denn die dort praktizierte Vielfalt eröffnet Schülerinnen und Schülern den bestmöglichen Weg für die persönliche Entwicklung und spätere Berufszufriedenheit. Weder Gemeinschaftsschulen noch Gesamt- oder Einheitsschulen können den individuellen Bedürfnissen und Begabungen von Schülern gerecht werden.

Sämtliche Ländervergleiche, wissenschaftlichen Studien und Bildungsmonitore der letzten Jahrzehnte bescheinigen dem differenzierten Schulwesen seine Spitzenposition im nationalen und internationalen Vergleich. Im Bayerischen Schulwesen ist Chancengerechtigkeit keine Gleichmacherei auf niedrigem Niveau: Bayern hat nicht nur einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schüler in der höchsten Kompetenzstufe, sondern auch vergleichsweise wenige Schülerinnen und Schüler in der schwächsten Gruppe. Das zeigt, dass es dem bayerischen Schulwesen besser als in anderen Ländern gelingt, auch die schwächeren Schüler zu fördern und gute Chancen zu vermitteln. Die hohen Vermittlungsquoten in den Beruf und eine der niedrigsten Jugendarbeitslosenquoten in Deutschland und Europa bestätigen dies.

Deshalb kämpfen wir für die Beibehaltung und kontinuierliche Weiterentwicklung des differenzierten Schulwesens mit höchster Qualität, der dazugehörigen Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft und der Durchlässigkeit zwischen den Schularten.